

## Presseberichte - 2008

### Saisoneröffnung 2008 (NRZ)



**DIE HARLEY-SAISON** ist eröffnet. Zu einer ersten ausgiebigen Motorradtour in diesem Jahr trafen sich die Mitglieder des H.O.G. Rhein-Ruhr-Chapter-Vereins am Sonntag.

Für die Harley-Fahrer steht dieses Jahr ein besonderes Jubiläum auf dem Programm, denn der Verein besteht seit fünf Jahren. (Foto: Paul Schulte)

### Rhein-Ruhr Chapter meets Friends (NRZ)

## Freiheit und Abenteuer

**EVENT.** Zum fünften Mal luden Harley-Fahrer aus dem Großraum Duisburg zum Freundschaftstreffen.

Stau auf der Mühlenweide?! Das gibt es tatsächlich. Nämlich dann, wenn die charmannten Cheerleader von „Blue Lightnings“ mit ihren Aufführungen ein Publikum geradezu fesseln, nämlich Harley-Davidson-Fahrer. Die genießen die Augenweide und lassen ihre imposanten Maschinen dafür glatt stehen. Nicht so Horst Rose, Direktor des H.O.G. Rhein-Ruhr Chapter. Der holte zuvor schnell seine zweiseitige Touren-Harley und entschuldigte sich: „Ich möchte auch ein Mädel abholen.“ Denn zur Show gehörte, dass die „Blue Lightnings“ mit den Motorrädern zur Aufführung gefahren wurden.

#### Gemütlich mit 80 Stundenkilometern

Zum fünften Male traf gestern die „Harley Owners Group (H.O.G.) Rhein-Ruhr Chapter“ Freunde dieser amerikanischen Motorrad-Kultmarke. Und da nun mal Harley-Fahrer keine Elle haben, sondern gemütlich mit 80 Stundenkilometern auf der Landstraße und mit 110 Stundenkilometern auf der Autobahn ging es zu wie im Taubenschlag. Nach und nach fuhr die Clubs aus den Nachbarstädten und dem weiten Umfeld Duisburgs in Formationen ein. Seit der Gründung des lokalen Chapters für den Großraum Duisburg im Jahr 2003 gibt es das jährliche Freundschaftstreffen auf der Mühlenweide. Die lokale Gruppe gehört zur H.O.G., die 1983 von der Harley Davidson Inc. ge-



Phonmessung beim Harley-Treffen. Freddy erreichte bei aufgerissemem Gasstahl 127,5 Dezibel. (Foto: Paul Schulte)

gründet wurde und mittlerweile mit einer Million Mitgliedern der weltweit größte Motorradclub ist.

„Harley fahren heißt Freiheit und Abenteuer“, schwärmt Horst Rose. Für ihn, der als selbstständiger Ingenieur arbeitet, bedeutet die Maschine ein Kontrastprogramm zum Beruf: Entspannung, Ruhe, den Kopf frei kriegen. „Das ist wie Angeln, obwohl ich nicht weiß,

wie Angeln ist“, versucht er einen Vergleich herzustellen. Welche Harley-Bauart der Motorradliebhaber auch immer fährt, eines haben alle gemein: Sie rasen nicht, sie reisen ganz gemütlich. Außerer Erkennungszeichen eines Chapter-Mitglieds ist die schwarze Lederjacke, auf der hinten das Emblem prangt. Ansonsten gibt es keine Kleiderordnung, wieweil die meisten mit

kunstvoll verzierten Lederhosen und den unterschiedlichsten Helmen fein rausgeputzt sind.

Freunde treffen, Neuigkeiten austauschen und ein Unterhaltungsprogramm mit den Cheerleaders, einer Phonmessung, den Line Dancers und einer Geschicklichkeitsfahrt genießen. Für die vielen Gäste war die Mühlenweide gestern ein beliebtes Ziel.

#### RHEIN-RUHR-CHAPTER

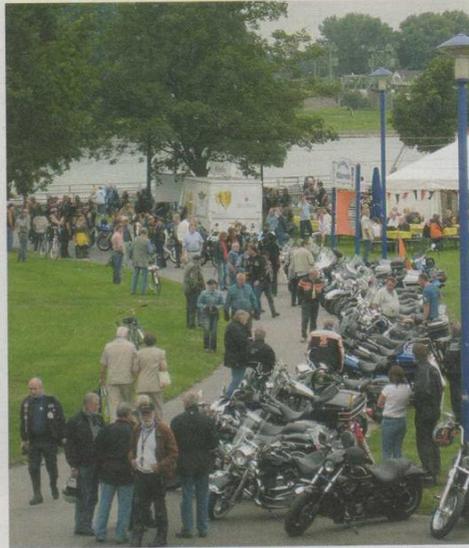
Seit der Gründung vor fünf Jahren treffen sich Harley-Fahrer jeden Sonntag am Innenhafen und unternehmen gemeinsame Fahrten. Zur Philosophie der Motorradfans gehört die Unterstützung caritativer Einrichtungen. Die Duisburger Gruppe hat sich den Förderverein Kik „Kinder im Krankenhaus“ ausgesucht.

## Rhein-Ruhr Chapter meets Friends (Syburger, September 2008)

### RRC ist fünf

**Duisburg.** Fünf Jahre Rhein-Ruhr-Chapter der Harley-Owners-Group stand beim Event „RRC meets friends“ Mitte August auf dem Plan. Hervorgegangen aus dem damaligen Händler Big Bike, fahren die Duisburger seit der Schließung mit der Erlaubnis der HOG als Club ohne feste Dealer-Anbindung. Mit vielen befreundeten Chapters trafen sich die Harley-Fahrer und feierten auf der in den Rhein hineinragenden Halbinsel Mühlenweide. Malerisch schön gelegen, mit Blick auf Ruhr und Rhein, gab es ein buntes Programm. Auf die zurzeit stattfindenden Olympischen Spiele in Peking spielten die Hoglympics in drei Disziplinen an, die im Sattel der Harleys absolviert werden mussten. Eine Phonmessung für die lauteste Auspuffanlage, Auftritte von Cheerleadern und Western-Tanzgruppen rundeten das Event ab.

Als der Himmel gegen Nachmittag dunkler wurde, lüchelten sich die Reihen der Bikes und ein schöner Sonntag an Deutschlands größtem Binnenhafen ging dem Ende entgegen. Der gesamte Gewinn der Veranstaltung kam der Einrichtung KiK „Kind im Krankenhaus“ zu gute. Infos unter [www.rhein-ruhr-chapter.de](http://www.rhein-ruhr-chapter.de).  
*DeKa*



## Rhein-Ruhr Chapter meets Friends (Biker-News10/08)

Aus der Szene

### Rhein Ruhr Chapter

**D**as Duisburger Rhein Ruhr Chapter der Harley Owners Group (HOG) ist aus dem einstigen Händler Big Bike hervorgegangen. Seit dessen Schließung fährt das Chapter mit der Erlaubnis der HOG ohne feste Dealer-Anbindung. Es feierte nun sein fünfjähriges Bestehen auf der in den Rhein hineinragenden Halbinsel Mühlenweide.

Neben exotischen Biker-Spielen war die Phonmessung für die lauteste Auspuffanlage der Höhepunkt der Party. Es gewann ein

Member des Sunset Chapters aus Aachen mit 127,5 Phon. Auftritte von Cheerleadern und Western-Tanzgruppen rundeten das Event ab. Alle Einnahmen kamen der Einrichtung „Kind im Krankenhaus“ (KiK) zugute.  
*DeKa*

[www.rhein-ruhr-chapter.de](http://www.rhein-ruhr-chapter.de)  
Director: Horst Rose  
Tel 02841 - 998 29 40



Lustige Biker-Spiele



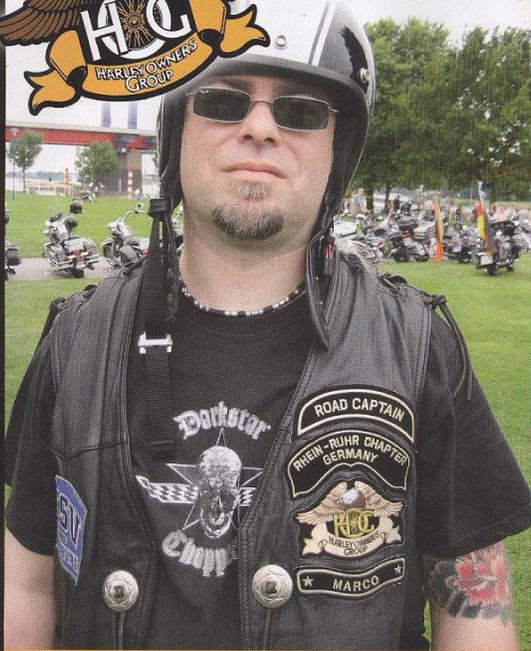
Loudest Pipes: Ein Member des Sunset Chapters aus Aachen gewann mit 127,5 Phon



## Rhein-Ruhr Chapter meets Friends (Biker-Power Sep-08)



# Rhein Ruhr Chapter Jubiläum



Gleich zwei mal gab es etwas zu feiern, beim Rhein Ruhr Chapter der Harley Owners Group. Erstens, das fünfjährige Bestehen des Clubs und das ebenso oft stattfindende Event "RRC meet friends". Herausgegangen aus dem damaligen Händler Big Bike, fahren die Duisburger seit der Schließung, mit der Erlaubnis der HOG, als einer der wenigen Clubs ohne feste Dealer Anbindung.

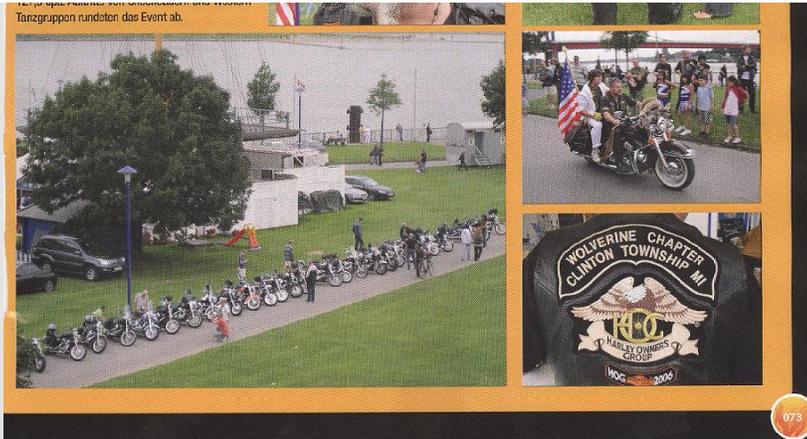
Das aber stört die Member nicht im geringsten, und so traf man sich ein weiteres mal, mit vielen befreundeten Chapters und feierte auf der in den Rhein hineinragenden Halbinsel Mühlenweide. Malersisch schön gelegen, mit Blick auf die Einmündung der Ruhr in Deutschlands größten Fluss, (daher auch der Chapter Name) gab es ein buntes Programm für die vielen Biker, und auch die gewöhnlichen Spaziergänger kamen aus dem Staunen, über die vielen Chromblitzenden Maschinen, nicht mehr heraus.



Außer dem üblichen Gebotenen, hatten sich die Jungs und Mädels sich noch einige Überraschungen ausgedacht. So gab es auf Anspielung, an die zur Zeit stattfindenden Olympischen Spiele in Peking, die Hogolympics in drei Disziplinen. 1. "Ball Up" wo das Ziel ist, soviel Tennisbälle von Pylonen zu nehmen wie möglich.  
2. "Water Ride" einen mit Wasser gefüllten Becher ohne Verlust nach einer Strecke wieder abzuliefern.  
3. "Ballon Throw" einen mit Wasser gefüllten Luftballon über ein Hindernis werfen und wieder aufzufangen. Das alles natürlich im Sattel seiner Harley. Hier tat sich besonders ein Member des befreundeten Ruhrpott Chapters hervor. Daran hatte auch Markus Schachtschneider, Eigentümer der Harley Davidson Vertragshändler in Bochum und Düsseldorf, seine wahre Freude, war er doch mit seinem Chapter angereist.  
Dann gab es noch eine Phormessung für die lauteste Auspuffanlage. Hier gewann ein Member des Sunset Chapters aus Aachen mit sage und schreibe 127,5 dba. Auftritte von Cheefleadern und Western

Als der Himmel gegen Nachmittag wieder etwas dunkler wurde in diesem "Jahrhundertommer", lichtet sich die Reihen der parkenden Bikes und ein wunderschöner Sonntag, an Deutschlands größtem Binnenhafen, ging dem Ende entgegen. Erwähnenswert noch, das der gesamte Gewinn, der Einrichtung KIK "Kind im Krankenhaus" zu gute kommt. Den zur Philosophie des Chapters gehört es, kreative Einrichtungen zu unterstützen.  
[www.rhein-ruhr-chapter.de](http://www.rhein-ruhr-chapter.de)  
Director: Horst Rose 02841 9982940  
Text/Fotos:DeKa





073

## Spendenübergabe "Kind im Krankenhaus e.V."

# Spende für kranke Kids

**Rhein-Ruhr Chapter: 1000 Euro für KiK in Hamborn**

HAMBORN- „Es ist uns immer eine große Freude, kranken Kindern zu helfen. Es gibt nichts Schöneres“, erzählt Uwe Heinen, stellvertretender Direktor des Rhein-Ruhr-Chapters, dem offiziellen Harley-Davidson-Club.

Seit knapp fünf Jahren unterstützen die Harley-Fahrer mit Leib und Seele den Förderverein „KiK“ (Kind im Krankenhaus) des St. Johannes Hospitals. Stolz 1000 Euro konnten durch die diesjährige Veranstaltung „Rhein-Ruhr Chapter meets friends“ und den Erlösen von Kuchen- und Kaffeeverkauf gesammelt werden. Dr. Peter Seiffert und die Kleinen freuten sich sehr über die großzügige Spende.

Zur Info: „KiK“ ist der Förderverein der Kinderklinik im Sankt Johannes Hospital. „KiK“ hilft medizinische Geräte zu



Riesengroß war die Freude bei Kindern und Eltern, als die Mitglieder des Rhein-Ruhr Chapters den symbolischen Scheck überreichten.

Foto: Hovorka

beschaffen, wenn die Mittel des Krankenhauses nicht ausreichen. „KiK“ kümmert sich besonders um die Themen Schwangerschaft und Geburt und hilft mit der Babyklappe Neugeborenen eine Überle-

bensance zu geben. Zudem wird der Kampf gegen den plötzlichen Kindstod unterstützt und die medizinische Versorgung schwerstkranker Kinder in lebensbedrohenden Situationen gefördert. nk